



Michael Ende, Charlotte Lyne

Jim Knopf: Jim Knopf und das Geheimnis der Gondel



Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, erleben ein Abenteuer am Canal Grande

Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, wollen in Venedig den berühmten Maskenball und das große Gondelrennen miterleben. Auch Jims Freundin Daniela will in diesem Jahr beim Rennen mitfahren und die Prüfung zur Gondoliera bestehen. Aber dann ist Danielas Gondel plötzlich verschwunden! Nur gut, dass die Lokomotive Emma nicht nur auf Schienen, sondern auch auf dem Wasser fahren kann! Und so bekommen die Venezianer in diesem Jahr ein ganz besonderes Rennen zu sehen ...

- Der neue Band der Bilderbuchreihe
- Ein spannendes Abenteuer mit aufregendem Schauplatz in Venedig
- Nach Motiven von Michael Ende erzählt von Charlotte Lyne



© Caio Garrubba

AutorIn

Michael Ende (1929-1995) zählt zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern. Neben Kinder- und Jugendbüchern schrieb er poetische Bilderbuchtexte und Bücher für Erwachsene, Theaterstücke und Gedichte. Viele seiner Bücher wurden verfilmt oder für Funk und Fernsehen bearbeitet. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche deutsche und internationale Preise. Seine Bücher wurden in mehr als 40 Sprachen übersetzt und haben eine Gesamtauflage von über 35 Millionen Exemplaren.



© Anna Janke

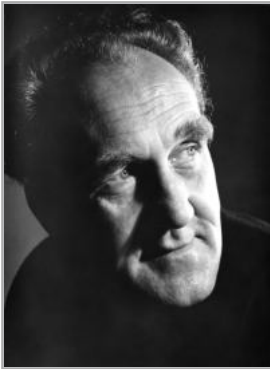
AutorIn

Charlotte Lyne, geboren 1965 in Berlin, studierte Germanistik, Latein, Anglistik und Italienische Literatur in Berlin, Neapel und London. Mit ihrem Mann und drei Kindern lebt sie in London. Charlotte Lyne arbeitet als Autorin, Übersetzerin und Lektorin.



IllustratorIn

Mathias Weber, geboren 1967 in Esslingen am Neckar, arbeitete nach seinem Grafikstudium zunächst für eine Werbeagentur in Frankfurt. Heute lebt er zusammen mit seiner Frau und den beiden Töchtern in Ladenburg bei Heidelberg, wo er als freier Illustrator und Grafiker mit dem Schwerpunkt Kinderbuch arbeitet.



IllustratorIn

Franz Josef Tripp wurde am 7. Dezember 1915 in Essen geboren. Er arbeitete zunächst als Journalist und Schriftsteller, bis er kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs begann seine Texte selbst zu illustrieren. Nach dem Krieg entschloss er sich, bei der Malerei zu bleiben und ging beim Innsbrucker Maler und Grafiker Heinrich Berann in die Lehre. 1949 machte er sich als Grafiker selbstständig. Zunächst arbeitete er vor allem als Werbegrafiker, doch zunehmend gewann die Buchillustration für ihn an Bedeutung. 1960 erhielt er von Lotte Weitbrecht, der damaligen Verlegerin des Thienemann Verlags, den Auftrag, "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" von Michael Ende zu illustrieren. Aus der ursprünglichen Arbeitsbeziehung zwischen Autor und Illustrator entstand eine enge Freundschaft. Außer den beiden „Jim Knopf-Bänden“ illustrierte Tripp für den Thienemann Verlag „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ von Boy Lornsen sowie „Das kleine Gespenst“ und die drei „Räuber Hotzenplotz“-Bücher von Otfried Preußler. Er starb am 18. Februar 1978.

Michael Ende, Charlotte Lyne

Jim Knopf: Jim Knopf und das Geheimnis der Gondel

Illustriert von Mathias Weber und F. J. Tripp

Hardcover, 32 S. / 14.00 €-D; / 14.40 €-A; / 20.90 sFr;

ISBN 978-3-522-45958-7

ab 4 Jahre

Erscheint am 2021-02-23

Thienemann Verlag

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de